



## Erziehungsrates HS Protokoll

- Am Do, den 16. Oktober 2014, 16:10-18:10, Räume: Mensa 1. OG. und EU166

### Erster Teil der Sitzung mit dem ER der Grundschule in der Mensa 1. OG:

Allgemeine Informationen der Schulleitung:

- a) Organisation
- b) Qualitätssicherung und Schulentwicklung
  - Annual School Plan 2014-2015 (Teil A)
  - Sicherheit
  - Gesundheits- und Hygieneplan

### Fortsetzung nur HS im Konferenzraum EU166:

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Das Protokoll der Mai-Sitzung wird von allen akzeptiert und damit genehmigt.

### PÄDAGOGISCHES:

- Vertretungen S5 – S7

Herr Hrovath erklärt, dass die ESM versucht, so viel wie möglich zu vertreten speziell bei langfristigen Lehrerabwesenheiten. Die Vertretungen sollen wo möglich nach Fach und Sprache eingeteilt werden.

Die Schülervetreter: die Vertretungen wären nicht immer nützlich: sie würden lieber selbständig arbeiten wollen.

Lehrervertreter: kann die Schüler gut verstehen und findet die Vertretungen nicht wirklich effektiv.

Herr Hrovath: neben sinnvoller Vertretung ist auch der Aspekt Aufsicht zu beachten.

Vertretungen sollen nicht als Zwang, sondern als Chance gesehen werden.

Herr Biehl: wenn Stunden fachgemäß vertreten werden und die Vertretungslehrer sich an den FWD Plannings der Kollegen halten, sind sie sehr wohl erfolgreich!

Die Schüler: Vertretungen vor Tests fachorientiert, damit der Vertretungslehrer die Schülerfragen evtl. beantworten kann.

Herr Hrovath bedankt sich fürs Feedback, zeigt Verständnis für das Argument der Schüler lieber frei arbeiten zu möchten, und sagt zu, dass nur sinnvolle Vertretungen mit Fach-und/oder Sprachbezug in s5-s7 bei kurzfristiger Vertretung eingeteilt werden.

- Testkalender S5 – S7

Die Testkalender S5 – S7 befinden sich auf der Webseite der ESM.

Die S5 Semestertests finden im Dezember statt.

Die S6 sind im Januar, die S7 Teilprüfungen im Februar.

Wir werden versuchen auch für die anderen Jahrgänge die Testkalender auf der Webseite zu veröffentlichen, bis jetzt war das aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

## ORGANISATORISCHES:

- E-Mail Adressen der Schüler – Datenschutz (Hr. Biehl)

Hr. Biehl stellt das Projekt mittels einer Power Point Präsentation vor (siehe Anhang).

In der Zukunft sollen die Schüler automatisch eine Schul-E-Mailadresse bekommen, sobald sie im SMS-System eingegeben werden. Ziel ist u.A., die Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern zu verbessern. Jeder Schüler wird eine Nummer erhalten, damit Anonymität gewährt bleibt.

Ein Elternvertreter will wissen, ob auch die Eltern Zugang haben werden

Hr. Biehl erklärt, dass es nicht vorgesehen ist, kann aber evtl. für minderjährige Schüler überlegt werden.

Die Schüler Vertreter sind der Meinung, dass sie keine extra Schul-Adresse brauchen.

Hr. Biehl erklärt, dass man die Schul-und die Privatadresse verbinden kann, wenn man nur eine haben möchte.

- Fotos – Schülersausweise (Hr. Louarn)

Hr. Hrovath erklärt, dass die Schule neue, modernere Ausweise (wie in Luxemburg und Brüssel) einführen möchte, die wie eine ID-card aussehen und evtl. die verschiedenen, jetzigen Ausweise in einem einzigen vereinen (wichtig für die Kontrolle der Security Beamten). Dazu werden von jedem Schüler gemacht und noch Einverständnis durch die Eltern, im Schulsystem SMS gespeichert, um für interne Zwecke (wie Wiedererkennen eines Schülers bei Zeugniskonferenzen oder im Falle von Abgängigkeit) und für das Erstellen der Schülersausweis verwendet zu werden.

Es werden minimale extra Kosten entstehen, ungefähr 5€.

Hr. Louarn koordiniert die Fotos.

## SONSTIGE MITTEILUNGEN

- Info Klassenreisen

Die Landschulheimfahrten der S2 waren ein Erfolg, sie werden auch im nächsten Jahr fortgesetzt.

Eine Diskussion über Anpassung der Maximal-Kosten.

Für die höheren Klassen ist es nötiger als für die niedrigeren die Preise anzupassen, die normale Steigerung ist ca. 2% pro Jahr.

Die Schülervorteiler berichten, dass im Nachhinein immer zusätzliche Extra-Kosten entstehen.

Herr Hrovath fragt demnach, ob die Eltern damit einverstanden sind, die Preise für die

Studienreisen der S6 anzupassen. Nachdem keiner der Teilnehmer sich gegen eine Erhöhung ausspricht, wird beschlossen den Preis von 565 € auf 580 € zu erhöhen.

- Projekte

Auch in diesem Schuljahr werden an unserer Schule sehr viele Projekte angeboten. Um nur ein paar zu erwähnen:

MUNOM: 3 Tage an der ESM 1 Tag im EPO. Dieses Projekt ist sehr beliebt sowohl von Schülern als auch von Lehrern und pädagogisch/didaktisch sehr wertvoll, meint der Organisator und Lehrervorteiler Herr Hoffman.

ESSS: das European Science Symposium wird dieses Jahr an der ESM stattfinden und zwar vom 15.-18. März 2015. Über 200 Schüler aus allen ES werden bei uns zu Gast sein, es ist ein sehr großes Projekt, das von Frau Hoefs koordiniert wird.

Wir werden die Eltern weiterhin kontinuierlich über die verschiedenen Projekte an der ESM informieren.

- Pädagogischer Tag

Dieses Jahr wird der pädagogische Tag am 19. November stattfinden. Die Lehrkräfte werden an schulinternen Fortbildungen teilnehmen. Für die Schüler ist dieser Tag unterrichtsfrei.

## VERSCHIEDENES

Die Elternvertreter fragen nach einem Internet-Filter für die Schüler.

Herr Biehl erklärt, dass das in der Vergangenheit schon eingeführt worden war, dass aber dadurch der Unterricht beträchtlich eingeschränkt worden ist und die Schüler schnell Methoden fanden, um die Filter zu umgehen. Besser ist es (wie es jetzt schon ist), wenn die Schüler von einem Aufsichtslehrer kontrolliert werden, kein Schüler darf ohne Aufsicht am PC sitzen!

Herr Hrovath vertritt die gleiche Meinung und fügt hinzu, dass im Multimediacentrum die Bibliothekarin über ihr PC alle anwesenden Schüler überwachen kann. Außerdem werden stichprobeweise Kontrollen durchgeführt und falls nötig Strafmaßnahmen eingeführt. Die Elternvertreter sind dann damit einverstanden.

Nächste Sitzung wird am 12. Januar stattfinden.

A. Hrovath  
Stellv. Direktor HS